

Presseck

Baudenkmäler

- E-4-77-148-1** **Ensemble Ortskern Presseck.** Der Ortskern von Presseck, einer wohl schon vor dem 11. Jahrhundert angelegten slawischen Siedlung und von 1471-1697 Gerichtssitz der Herren von Wildenstein, wird beherrscht von der spätgotischen evangelischen Pfarrkirche im nahezu kreisrunden Kirchhof, an dessen Ummauerung sich in dichter Folge Wohnhäuser und das ehemals evangelische Schulhaus anlehnen. Östlich und zum Marktplatz hin ist dem Kirchbereich eine Gruppe von Häusern vorgelagert, darunter das ehemals katholische Schulhaus. Der Baubestand stammt zum größten Teil aus der Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs nach 1806, als Presseck zum bayerischen Verwaltungs- und Gerichtssitz erhoben wurde.
- D-4-77-148-39** **Daigmühle 1.** Marter, Sandstein, 17. Jh.; bei der Teichmühle.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-17** **Elbersreuth 1a.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit verschiefertem Giebeltrapez, 1. Viertel 19. Jh., Sandsteinquadergiebel spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-18** **Elbersreuth 18.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Sandsteinrahmungen, bez. 1838, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-41** **Elbersreuthermühle 38.** Elbersreuther Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit verschiefertem Giebel, im Kern um 1500, bez. 1929.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-19** **Heinersreuth 16; Heinersreuth 15; In Heinersreuth.** Altes Schloß der Herren von Wildenstein (sog. Wildensteiner Schloßchen), zweigeschossiger Satteldachbau mit hohem Kellergeschoß, verschiefertem Obergeschoß und Turm des 17./18. Jh., südlicher Teil im Kern wohl 16. Jh., Anbau von 1922; zugehörige Nebengebäude und Ummauerung mit Torpfeilern.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-20** **Heinersreuth 16.** Neues Schloß (sog. Ministerhaus), zweigeschossiger Walmdachbau, 1827 für Maximilian Freiherr von Lerchenfeld nach Entwürfen von Georg Moller, Darmstadt, errichtet, hölzerne Veranda von 1910; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-21** **Heinersreuth 19.** Ehem. Schloßökonomie, zweigeschossiger Wohnstallbau mit Walmdach, teils Sandsteinquaderbau, Sandsteingliederungen, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-77-148-40 Heinersreuth 34; Wustuben.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Sandsteinrahmungen, bez. 1818.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-2 Helmbrechtser Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verschiefertem Fachwerkbölggeschoß, Sandsteinrahmungen, um 1830.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-45 Höhe.** Marter, ca. 200 m nordwestlich von Reichenbach. Gußeisernes Kruzifix mit tabernakelähnlichem Sockel auf hoher Granitstele. Inschrift: "errichtet von Andreas Hildner, Ökonom, Kathi Hildner 1913"
nachqualifiziert
- D-4-77-148-47 In Reichenbach.** Wegekreuz, gußeisernes Kruzifix auf Sandsteinsockel, um 1900, an der Straße nach Altenreuth.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-29 In Schnebes.** Bildstock, von 1756, mit reicher figürlicher und dekorativer Ausschmückung.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-30 In Seubetenreuth.** Bildstockaufsatz, Sandstein, Mitte 19. Jh.; Ortsmitte.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-34 In Wartenfels.** Kath. Friedhofskapelle, Putzbau mit verschiefertem Satteldach und Dachreiter, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-42 Katzengraben.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit Sandsteinsockel, historistisch, um 1900; an der Straße nach Katzengraben.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-5 Kirchbergweg 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verschiefertem Obergeschoß und Sandsteinrahmungen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-6 Kirchbergweg 4; Kirchbergweg 6.** Doppelwohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinrahmung, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-7 Kirchbergweg 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Giebel verschiefert, Sandsteinrahmungen, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-8 Kirchbergweg 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinrahmungen, Giebel verschiefert, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-77-148-22** **Köstenberg 10.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, bez. 1832.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-23** **Köstenberg 11.** Freiherrlich von Lerchenfeldsches Forsthaus, eingeschossiger Wohnstallbau mit Halbwalmdach, Sandsteinrahmungen, um 1825.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-24** **Kunreuth 12.** Kleinhaus, eingeschossiger Satteldachbau, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-10** **Marktplatz 7.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verputztes Fachwerkobergeschoß, wohl noch 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-11** **Marktplatz 11.** Evang.-Luth. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit, Putzbau mit Sandsteingliederungen und Strebepfeilern, Westturm über quadratischem Grundriß, Spitzhelm, im Kern 14. Jh., Ausbau spätes 15. Jh., Erneuerung von 1645/50; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-12** **Marktplatz 12.** Ehem. Kath. Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sandsteingliederung, bez. 1830.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-13** **Marktplatz 13.** Ehem. Evang. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, bez. 1825.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-14** **Marktplatz 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verschiefertem Obergeschoß, Sandsteinrahmungen, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-4** **Nähe Helmbrechtser Straße.** Friedhofskapelle, neugotischer Sandsteinquaderbau unter Satteldach, 1852, bez. 1866; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-3** **Nähe Helmbrechtser Straße.** Friedhof, Anlage von 1828 mit Sandsteinquaderummauerung von 1831.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-25** **Premeusel 13.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit verschiefertem Giebeltrapez, bez. 1849.
nachqualifiziert

- D-4-77-148-26** **Rützenreuth 10.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit verschiefertem Giebel, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-27** **Schlopp 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoß, Sandsteinrahmungen, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-28** **Schnebes 10.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, letztes Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-15** **Stadtsteinacher Straße 4.** Wohnhaus, gegliederter Walmdachputzbau mit Mittelrisalit, spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-31** **Trottenreuth 2; Wildenstein 3.** Kleinhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoß massiv, Fachwerkobergeschoß z.T. verschiefert, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-33** **Wartenfels 7.** neugotischer Putzbau mit Sandsteingliederung, 1859-64; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-36** **Wartenfels 20.** Türrahmung, Sandstein, bez. 1845.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-35** **Wartenfels 30.** Sog. Schloßbauerhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Sandsteingliederungen, mod. bez. 1850.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-37** **Wartenfels 41.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinrahmungen, im Kern 1798 (bez.) und bez. 1865
nachqualifiziert
- D-4-77-148-38** **Wartenfels 92.** Marter, Sandsteinsäule, 1754, vor Haus Nr. 92.
nachqualifiziert
- D-4-77-148-32** **Wildenstein 3.** Ehem. Wohnstallhaus, später Gasthaus Waffenhammer, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sandsteingliederung, bez. 1831.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 42

Presseck

Bodendenkmäler

- D-4-5734-0016** Mittelalterlicher Burgstall Wartenfels.
nachqualifiziert
- D-4-5734-0017** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5734-0068** Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Wartenfels sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5734-0148** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5735-0011** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5735-0012** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-5735-0016** Freilandstation des Paläolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5735-0018** Als Hohlweg ausgeprägter Altstraßenabschnitt des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5735-0029** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit in Presseck, vermutlich Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5735-0049** Höhle vermutlich mit Funden vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0001** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

D-4-5835-0098 Untertägige Teile des Waffenhammers sowie Fundamente abgegangener Gebäude
vermutlich des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 12